

Schutzimpfung gegen Denguefieber ist Kassenleistung

Von Medizinische Beratung

21. März 2024, 11:25

- Arzneimittel

Seit dem 14. März 2024 sind Impfungen gegen Denguefieber Leistungspflicht der Kassen. Geimpft werden können Personen,

- die beruflich mit Dengue-Viren in Berührung kommen oder
- die aus beruflichen oder ausbildungsbedingten Gründen in Endemiegebiete reisen, in denen sie einem erhöhten Expositionrisiko ausgesetzt sind.

Für die Immunisierung ist nur der Impfstoff Qdenga[®] (ein tetravalenter, rekombinanter Denguefieber-Lebend-Impfstoff) auf dem deutschen Markt verfügbar und von der Leistungspflicht der Kassen umfasst. Folgendes sollte beachtet werden:

- Qdenga[®] darf nur subkutan appliziert werden.
- Immundefiziente Personen oder Schwangere dürfen nicht geimpft werden.
- Gebärfähige Frauen sollten eine Schwangerschaft für mindestens einen Monat nach der Impfung vermeiden.
- Zwischen einer Dengue-Virusinfektion und einer Impfung mit Qdenga[®] sollten 6 Monate liegen.
- Eine gleichzeitige Anwendung mit anderen Impfstoffen ist möglich (auch Hepatitis-A- und Gelbfieber), Die Impfstoffe sollten jedoch an unterschiedlichen Injektionsstellen verabreicht werden.
- Es ist zu empfehlen, eine Grundimmunisierung gegen Denguefieber mindestens 3 Monate vor einer Reise oder anderweitig möglichen Reinfektion zu planen.

In den „Hinweisen zur Umsetzung“ fasst die Schutzimpfungsrichtlinie zusammen,

- dass die Grundimmunisierung (ab einem Alter von 4 Jahren) im Rahmen eines 2-Dosen-Impfschemas mit einem Mindestabstand von 3 Monaten zwischen den Impfstoffdosen erfolgt,
- dass aufgrund noch fehlender Studienergebnisse keine Aussagen zu Auffrischungen getroffen werden können und,
- dass für Denguefieber-naive Personen (die bisher keine Infektion durchgemacht haben) keine allgemeine Impfempfehlung ausgesprochen wird.

Hintergrund: Die erste Infektion mit Dengue-Viren verläuft meist asymptomatisch oder mild. Bei Zweitinfektionen ist das Risiko für einen schweren Verlauf jedoch deutlich erhöht. Anhand der Studienlage zum Denguefieber-Impfstoff kann derzeit nicht ausgeschlossen werden, dass bei Personen, die bisher noch keine Denguefieber-Infektion durchgemacht haben, eine erste Infektion nach der Impfung mit einem schweren Krankheitsverlauf einhergeht.

Zum Auffinden von Weltkarten und aktuellen Denguefieber-Meldungen verweist das Robert Koch-Institut auf die [CDC \(Centers of Disease Control and Prevention\)](#) und das [ECDC \(European Centre of Disease Prevention and Control\)](#).

Nützliche Links

- [Schutzimpfungsrichtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses](#)
- [Robert Koch-Institut und Ständige Impfkommission](#)
- [CDC: Dengue](#)
- [ECDC: Dengue](#)

- [EPAR Produkt Information Qdenga[®]](#)